

94 NEW CERAMICS August / September 94 ISSN 0933-2367 Einzelheft DM 12,50 OS 88,00 Str. 12,50



A 7842F

# NEUE KERAMIK

## Die Biennale der Keramik in Vallauris

This Year's Biennial at Vallauris

Bis zum 31. Oktober 1994 findet die vierzehnte zweijährliche internationale Kunstkeramikschauschau im Château-Musée des berühmten französischen Keramikstädtchens statt.

Für den hiermit verbundenen Wettbewerb versammelte die Endjury sich am 26. und 27. Mai dieses Jahres. Zuvor hatte eine Sichtungsjury aus nicht weniger als 1600 Diapositiven 86 Aussteller aus 32 Ländern ausgewählt.

Die Endjury unter dem Vorsitz von Frau D. Graudy, Konservatorin des französischen Kunstbesitzes, setzte sich weiter zusammen aus G.C. Bojani, Direktor des Keramikmuseums von Faenza, Th. Chabanne, Professor der Staatlichen Hochschule für Angewandte Kunst in Paris, C. Dionyse, Keramikerin aus Gent, X. Girard, Konservator des Matisse-Museums in Nizza, N. Peirkal, Direktor der Staatlichen Hochschule für Angewandte Kunst in Limoges, J.-P. Van Lith, Glaskünstler, Keramiker und Vertreter der französischen Fachgruppe, und J. Yilmabasar, Keramikerin und Professorin der Marmara-Universität in Istanbul.

Im Verlauf der Besprechungen stellte sich heraus, daß es eine



▲ T.Hinoda (Japan), Preis der Fachgruppe.

unüberbrückbare Kluft zwischen den Standpunkten der Fachleute und der Theoretiker gab. Letztere hielten unentwegt fest an dem 25 Jahre alten Wettbewerbsreglement, das die „Ursprünglichkeit“ sehr stark betont.

Da nun keines der eingesandten Werke als hundertprozentig „ne dagewesen“ gelten konnte, war es auch nicht möglich, daß einer der Teilnehmer die erforderliche Anzahl von fünf Stimmen (von acht) auf sich vereinigte, um für einen der ersten vier Preise in Frage zu kommen. Auch die erwünschten Kategorien Architektur, Kreativität und Schulen fehlten.

Der Preis der Fachgruppe wurde zu gleichen Teilen dem Japaner T.Hinoda und dem Deutschen O.Oberwallner zugesprochen.

Der Preis S. und G.Ramie wurde dem Amerikaner J.McCustion verliehen.

Vier Goldmedaillen wurden vergeben an L.Lerch-Brodersen (D), M.Doolan (Australien), S.Pasechnaya (Moldavien) und Ph.Kudder-Sullivan (USA).

Die Silbermedaille erhielt S.Schindler (CH). Ferner wurden einige Arbeitsstipendien und eine Gastprofessur zuerkannt.

F.De Vogelzere



J.McCustion (USA), Ramie-Preis. ▶

L.Lerch-Brodersen (Deutschland), Goldmedaille. ▼



S. Pasechnaya (Moldavien), Goldmedaille.

Ph.Kudder-Sullivan (USA), Goldmedaille. ▶

